

## Wetzstein II 1928



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Wetzstein II 1928
↳ alternativ	PPN : 718999339
Link zu Katalog	Ahlwardt 350 <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070151">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070151</a>
Katalog	Ahlwardt 350
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Benutzung nicht möglich: Bibliotheksmuseum Benutzung eingeschränkt
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000933D00000005">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000933D00000005</a>
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00024354
erstellt am	1996-06-27T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:54:58.106Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān	
???	en al-Qurʿān	
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	de Sure 32:30 "muntazirūn" (متطرون) bis 33:38 "fī-mā faraḡa" (فيما فرض); nach der von Ahlwardt verwendeten Flügel-Zählung: Sure 32:30-33:38	

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de roter Kattunband de gut

Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de Stark, glatt; nicht ganz sauber, zum Teil fleckig, f.1 oben am Rande ausgebessert.
Blattzahl	de 10, II
Blattformat	de 11,0 x 17,0 cm
Textspiegel	de 4,9 x 11,7 cm
Außenmaße	de 11,7 x 17,9 x 0,5 cm
Zeilenzahl	de 8
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	schwarz rot grün gold
↳ Ausführung	de Ziemlich klein, schön, sorgfältig und gleichmäßig. Auf einigen Seiten ist die schöne schwarze Tinte etwas verblasst oder abgescheuert. — Die Buchstabenanzahl der Zeilen ist ca. 14-18. — Der Raum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen ist etwa 0,3 bis 0,4 cm - Die Brechung der Wörter am Ende der Zeilen findet statt. Das Schluss- <i>م</i> hat einen kurzen geraden Strich nach unten, das Schluss- <i>ن</i> geht tief unter die Linie und wendet sich dann mit einem kleinen geraden Strich links, ähnlich J; das allein stehende I ist ein gerader gleichmäßiger Strich ohne den üblichen Schwung unten. <i>د</i> u. <i>ك</i> (fast gleich an Länge) und <i>ص</i> u. <i>ط</i> sind recht lang gezogen, dabei niedrig; Anfangs- <i>ع</i> hat oben nur den Ansatz einer Rundung, gleicht im Übrigen dem Anfangs- <i>ح</i> . Das Schluss- <i>س</i> hat einen kurzen Schwung nach links und das <i>ق</i> am Ende fast ebenso. Die Köpfe der Buchstaben sind nicht ganz ausgefüllt. — Diakritische Punkte fehlen. Die Vokalisation ist nicht reichlich, sie fehlt auf manchen Seiten fast ganz; indessen mögen die roten Vokalpunkte daselbst verwischt sein. Die Nuration wird durch 2 Punkte übereinander angezeigt. Lang <i>ā</i> im Worte wird bisweilen nicht geschrieben. — Die Lesezeichen, <i>Tašdīd</i> u.s.w., sind nicht gesetzt. Mehrmals kommt nach dem schließenden <i>م</i> ein grüner Punkt vor, einige Male auch bei <i>و</i> (am Ende und im Worte): zu welchem Zwecke, ist nicht ersichtlich. — Versabteilungen kommen nur bei größeren Gruppen vor.
Illumination	de Die Überschrift f. 1 ist in Goldfarbe, ganz kurz, aber mit einer Verzierung (vegetables Ornament) am Rande. — Besondere Randangaben für Textabteilung kommen nicht vor.